

# daily focus

## Aktienmärkte

### US-Aktienmärkte

DowJones: -0.17%, S&P500: -0.20%,  
Nasdaq: -0.38%

### Europäische Aktienmärkte

EuroStoxx50: -0.43%, DAX: -0.33%,  
SMI: +0.24%

### Asiatische Aktienmärkte

Nikkei 225: -0.63%, HangSeng -1.12%,  
S&P/ASX 200: -0.13%

Der **Schweizer Aktienmarkt** konnte sich dem negativen Trend der Weltaktienmärkte entziehen und schloss gestern leicht höher. Der Leitindex **SMI** stieg gegen Börsenschluss immer stärker an und ging 0.2% fester aus dem Handel. Für Unterstützung sorgten vor allem die drei defensiven Indexschwergewichte **Roche**, **Novartis** (je +0.7%) und **Nestlé** (+0.5%). Tagesgewinner war die Aktie von **Lonza** (+2.4%), welche von einer Brokerheraufstufung profitierte. Unter Druck standen einmal mehr die Grossbanken. **Credit Suisse** (-1.7%) und **UBS** (-1.1%) leiden unter anderem unter dem tiefen Zinsniveau und der flacheren Zinskurve. Schwächster Wert im Leitindex war gestern **Lafarge-Holcim** (-4.2%). Grund war die Reduktion des Aktienanteils von Grossaktionär Thomas Schmidheiny von 10.9% auf 7.2%. Rund 2.4% wurden am Dienstag via Block-Trades zu CHF 48.70 verkauft. Im breiten Markt standen die Technologiewerte, welche sich am Vortag stark erholt hatten, wieder unter Druck: **ams** (-3.5%), **u-blox** (-2.2%), **Temenos** (-2.1%) und **Logitech** (-1.0%) mussten alle Verluste hinnehmen.

Die **US-Aktienmärkte** schlossen gestern erneut schwächer. Der Leitindex **DowJones** und der breiter gefasste **S&P500** gaben je 0.2% nach. Am stärksten kamen die Technologiewerte unter die Räder. Vor allem Halbleitertitel wie **Micron Technology**, **Lam Research** und **Applied Materials** schwächten sich um rund 5% ab. Der technologielastige **Nasdaq**-Index verbuchte gestern daher mit einem Minus von 0.4% die grössten Verluste. Auf Sektorenstufe führten die defensiven Sektoren **Versorger** und **Gesundheit** das Feld an. Unterdurchschnittlich schlossen **Energie**, **Finanzen**, **Technologie**, **Kommunikationsdienste** und **zyklischer Konsum**.

Auch die **europäischen Aktienmärkte** waren unter Druck. Der Leitindex **EuroStoxx50** gab um 0.4% nach. Auf Sektorenebene legten Aktien aus den Bereichen **Gesundheit**, **Kommunikationsdienste**, **Versorger** und **nichtzyklischer Konsum** überdurchschnittlich zu. Unter Abgabedruck standen die Sektoren **Energie**, **Technologie** und **Finanzen**.

## Kapitalmärkte

### Renditen 10 J

USA: 2.108%; DE: -0.236%; CH: -0.452%

Der Trend zu tieferen US-Renditen hielt gestern den ganzen Tag über an. Die eher tiefen Inflationszahlen in den USA geben der Fed die Möglichkeit, eine expansivere Geldpolitik zu rechtfertigen. Der geldpolitische Entscheid der SNB von heute hatte gestern keinen Einfluss auf das Geschehen an den Kapitalmärkten. Wir erwarten, dass die SNB alles unverändert belässt. Auch heute wird der Einfluss darum nicht wahrnehmbar sein.

## Währungen

**US-Dollar in Franken:** 0.9946

**Euro in US-Dollar:** 1.1299

**Euro in Franken:** 1.1238

Vor dem geldpolitischen Entscheid der SNB heute tendiert der Euro zum Franken stabil. Anders gegenüber dem US-Dollar, hier hat der Euro im gestrigen Handelsverlauf an Terrain verloren. Dies geschah nach starken Kursavancen durch den Euro, auf den gestern eine negative Gegenbewegung folgte. Allgemein wird das Marktgeschehen von den Erwartungen an die zukünftige Geldpolitik der US-Notenbank getrieben. Hier erwartet der Markt eine Zinssenkung.

## Rohstoffmärkte

**Ölpreis WTI:** USD 51.20 pro Fass

**Goldpreis:** USD 1'335.63 pro Unze

Der Ölpreis blieb auch im gestrigen Handelsverlauf von der üppig ausgestatteten Angebotsseite getrieben und neigte zur

Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.

Schwäche. Ängste vor möglichen Angebotsengpässen, die noch Ende April das Markttreiben dominierten, sind komplett aus dem Markt verschwunden. Der Goldpreis profitiert von einer grundsätzlich stabilen Nachfrage.

## Wirtschaft

### **USA: Konsumentenpreisindex ohne Nahrungsmittel und Energie YoY (Mai)**

letzte: 2.1%; erwartet: 2.1%; aktuell: 2.0%

Im Mai war die US-Wirtschaft mit einem schwächeren Inflationsdruck konfrontiert. Während die Preise für Dienstleistungen stiegen, sanken die Preise für andere Produkte tendenziell. Angesichts der Lage am Arbeitsmarkt und der guten Konsumnachfrage müssten die Preise gemäss ökonomischer Theorie eher steigen als sinken. Aber der stärkere US-Dollar führt zu eher tieferen Preisen, wie es in der Vergangenheit der eher starke Franken in der Schweiz machte und Deflation «importierte». Auch der tiefere Ölpreis belastet indirekt die Entwicklung der Konsumentenpreise. Kommende Woche wird die US-Notenbank Fed ihren geldpolitischen Entscheid bekannt geben. Angesichts der gestiegenen Konjunkturrisiken und dem tieferen Inflationsdruck wird dieser deutlich expansive Signale enthalten.

Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.